

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 36 (1963)

Heft: 6

Rubrik: [Touristische Aktualitäten]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Roserie des Parkes «de la Grange», dem märchenhaften Mittelpunkt der Veranstaltung der Genfer «Semaine de la rose». Photo George, Genève

La roseraie du Parc de la Grange, point culminant de la féerie «Semaine des roses» de Genève.

Semaine de la rose, Genève 1963

Chaque année dès fin mai, le Parc de La Grange est le rendez-vous des admirateurs de la plus belle d'entre toutes les fleurs: la rose. C'est que Genève, cité des parcs, se devait de rendre un hommage particulier à la reine des fleurs.

Pendant la guerre déjà, on avait commencé l'aménagement de la splendide Roseraie, l'une des plus belles d'Europe, où se déroule d'ailleurs chaque année un «Concours international de roses nouvelles». Horticulteurs, floriculteurs et amateurs de tous pays se donnent alors rendez-vous à Genève pour présenter leurs dernières créations, qui sont soumises à l'appréciation des plus grands spécialistes européens et américains. C'est autour de ces manifestations et dans ce cadre que l'Association des intérêts de Genève organise, depuis 1952, ses traditionnelles «Semaines de la rose».

Cette année, c'est à une véritable féerie que seront conviés les visiteurs de la Roseraie. Chaque soir, dès 20 h 45, ils pourront en effet assister à un spectacle «Son et Lumière» dans le cadre enchanteur de la Roseraie, M^{me} Pernette Chaponnière, dans le style si fin et si délicat qui est le sien, a écrit tout exprès une «Sérénade pour une rose». C'est au compositeur suisse établi à Paris, Pierre Wissmer, qu'a été confié le soin de créer une œuvre musicale adéquate. L'exécution a été confiée à l'Orchestre de la Suisse romande, placé sous la direction du compositeur, avec le concours de M. Eric Tappy, ténor. Les voix des récitants sont celles de M^{lle} Claude Winter et de M. Jean Piat, tous deux de la Comédie-Française. La production sonore a été assurée par la radio romande, Studio de Genève, alors que la mise en scène, la régie générale et la figuration animée sont assumés par M. Ulysse Bolle. Enfin, signalons que des costumes char-

mants ont été confectionnés sur des maquettes de Michel Monnier.

Chaque soir auront lieu trois représentations, dès le début et jusqu'à la fin de la floraison, soit de mi-juin au 10 juillet environ.

Michel Monnier

Sommernachtfeste — Seenachtfeste

Wenn der Sommer mit der Sommersonnenwende am 21. Juni, dem längsten Tag, kalendarisch sanktioniertes Daseinsrecht erlangt hat, halten viele Kur- und Ferienorte die Zeit für gekommen, mit Sommer- oder Seenachtfesten sich vor ihren Gästen gleichsam in repräsentable Positur zu setzen. Warum sollten da nicht vor allem Orte, denen als besonders reizvolles landschaftliches Requisit ein Seegestade zu eigen steht, mit Illuminationszauber und Feuerwerksmagie davon touristisch attraktiven Gebrauch machen? Da ist Vitznau, der liebevolle Ferienplatz am Vier-

waldstättersee, das am 27. Juni die Einkehr des Sommers mit einem grossen Sommernachtfest begrüsst; da wird das benachbarte Weggis an seinem traditionsgefestigten Rosenfest, dem jeweils stolz eine neuerkorene Rosenkönigin entsteigt, am 6. und 7. Juli ebenfalls von Feuerwerk überstrahlt sein, und auch das Bodenseeufer belebt sich beispielsweise am 6. Juli in Rorschach im volksfestlich-bunten Treiben eines Seenachtfestes. Aber auch wo kein See einen naturidyllischen Hintergrund bietet, weiss man sich sommernachtfestlich aufzuspielen, so wenn Neuhausen am selben 6. Juli seine ebenfalls zu historischem Ansehen gelangte Rheinflussbeleuchtung mit dem Abbrennen von Feuerwerk bekräftigt. Und wenn Wengen sein volkstümliches Jahresfest auf dem Männlichen am 23. Juni noch als Frühlingsfest aufzieht, so ist dies durchaus nicht unzeitgemäss, denn in dieser Bergwelt ist gerade dann volle und prachtvolle Frühlingszeit.

Sportliches Spezialitätenmosaik

Auf einige sportliche Ereignisse nicht alltäglichen, auch nicht allmonatlichen Charakters sei hier stichwortartig hingewiesen. Der Freund des Wassersports notiere sich für das Wochenende vom 15./16. Juni das Internationale Schwimm-Meeting, das im schön angelegten Letzibad in Zürich zur Durchführung kommt. Mit besonderem Interesse wird man den Lockruf Berns vernehmen, dass am selben Sonntag (16. Juni) auf der Berner Allmend eine Internationale Fallschirm-

absprung-Konkurrenz mit französischer, italienischer und schweizerischer Beteiligung zum Austrag gelangt. Als sportliche Spezialität darf auch das Eidgenössische Weidlingswettfahren auf dem Rhein gewertet werden, das, organisiert von Basel, am Wochenende vom 22./23. Juni seine elfte Austragung erlebt, und für den Liebhaber pferdesportlicher Disziplinen hält Thun eine Woche später, am 29./30. Juni seinen sommerlichen Concours hippique bereit.

Die grossen Tage des schweizerischen Turnsports

Dieser Ehrentitel kommt den Wochenenden vom 22./23. Juni und vom 27. bis 30. Juni zu. Um sie vollumfänglich zu dem werden zu lassen, was sie versprechen und was ihnen gebührt, dafür sind schon seit mehr als vier Jahren die Organisatoren in Luzern besorgt. Handelt es sich doch darum, am erstgenannten Wochenende die turnfreudigen und turntüchtigen Damen zu den Schweizer Frauenturntagen zu empfangen, die Woche darauf aber dem Eidgenössischen Turnfest, das nur alle vier Jahre durchgeführt wird und dieses Jahr nun seine 66. Auflage

erlebt, den würdigen Rahmen zu schaffen. Zur imposanten Heerschau der traditionsverwurzelten schweizerischen Turnbewegung werden sich an diesen Sommertagen auf der Luzerner Allmend nicht weniger als 32 000 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz vereinigen, und ein besonderes Relief wird dieser aus dem reichhaltigen schweizerischen Festkalender herausragenden Grossveranstaltung noch durch die Mitwirkung von über einem Dutzend Gastsektionen aus dem Ausland gegeben.

Sportliche Aufrüstung

Eine neue Beleuchtungsanlage hat das Stadion Cornaredo in Lugano ganz wesentlich aufgewertet. Scheinwerfer, auf vier Betonmasten von 35 m Höhe montiert, und Bogenlampen beleuchten mit einer Lichtfülle von 152 kW das Spielfeld und die Aschenbahn gleichmässig und blendungsfrei, so dass nicht nur beim Fussballspiel, sondern auch bei leichtathletischen und andern sportlichen Veran-

staltungen die Nacht zum Tage wird. – Auch aus Luzern ist Neues zu melden in Form einer Anlage zum Tontaubenschiessen, in der aus einem besondern Apparat die Tontauben in die Höhe geschleudert werden als fliegendes Ziel für den Schützen, der auf diese interessante sportliche Art Sicherheit und Geschicklichkeit beweisen kann.

Sportfischen – ein touristisches Hobby

Für den Feriengast, dem es ein ebenso vergnügliches wie wirksames Mittel der Entspannung und Erholung bedeutet, am Saume eines Baches oder Sees angelbewehrt die Natur zu durchstreifen, sorgt die anbrechende Sommerzeit in manchen Kurorten für Gelegenheit zu solch erholender Tätigkeit. Werfen wir einen kurzen Blick auf Graubündens Forellengefilde: In Pontresina verheissen die Bäche vom Juni bis in den September guten Fischfang, und der Heidsee bei Lenzerheide wird ebenfalls anfangs Juni der Sportfischerei «offen» stehen. Davos seinerseits kündigt auf den 2. Juli den Beginn der Forellenfischerei in seinen

berühmten Seitentälern, dem Flüela-, Dischma- und Sertigtal, und damit gewiss auch exquisite landschaftliche Erlebnisse an. – In der welschen Schweiz weisen wir auf die Sportfischerkonkurrenzen hin, die Montana-Vermala, auf der Sonnenterrasse des Walliser Rhonetals, an seinem pittoresken Lac Moubra am 2. und 30. Juli veranstaltet, ähnlich übrigens wie in Davos, wo am 16. oder 23. Juni im Laretsee ein Wettfischen des Fischereivereins durchgeführt wird. Petri Heil möchten wir allen diesen Veranstaltungen wünschen, wobei Petrus als Patron sowohl des Wetters als auch der Fischerei angerufen sei!

Stadtwerbung im Film

Die Stadt Genf hat durch den deutschen Regisseur Wolfgang Bortor einen Werbefilm in fünf verschiedenen Versionen drehen lassen, der die Rhonestadt so zeigen will, wie sie sich dem touristischen

Gaste präsentiert. Die städtischen Verkehrsinstanzen, die das Werk kürzlich der Presse vorführten, hoffen damit einen wirkungsvollen Beitrag zur touristischen Werbung für Genf geliefert zu haben.

Veranstaltungen der kommenden Wochen

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raumangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen.

Änderungen vorbehalten Es wird keine Verantwortung übernommen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales.

Changements réservés Ces renseignements sont donnés sans engagement

In den Kurorten

- Juni. Eröffnung der Schwimm- und Sonnenbäder, der Tennis-, Golf- und Reitanlagen, des Ruderbootbetriebes, der bewirteten Hütten, Wiederaufnahme des Sommerbetriebes der Luftseil- und Sesselbahnen usw.
Juni. Ouverture des établissements de natation et d'insolation, des courts de tennis, des terrains de golf et des manèges, des locations de bateaux à rames, des cabanes gardées; remise en exploitation des téléphériques, télésièges.

Schweiz

26. Juni/6. Juli. Jubiläumsfahrt der 1. Thomas-Cook-Reise vor 100 Jahren mit Übernachtungen in Genf, Lausanne, Montreux, Leukerbad, Kandersteg, Interlaken, Grindelwald, Luzern, Rigi Kulm, Bern und Neuenburg.

Aarau

- Juni: 6. Weltmeisterschaft im Feld-Handball: Ostdeutschland-Österreich.
23. Juni/25. Aug. Kunsthaus: Preisträger des Bundesstipendiums seit 1951.

Adelboden

- Juni: 15./16. Tennis: Clubturnier.
Juli: 3., 24. Kinderschwimmfeste.
4./7. Gäste-Tennisturnier.

Aigle

- Juni: 23. Giron du grand district.

Appenzell

- Juni: 13. Fronleichnamprozession.

Arbon

- Juni: 29./30. Thurgauisches Kantonal-Engangsfest.

Arosa

- Juni: 17. Beginn der Forellenfischerei.
30. Golf: Chamanna Reto Prize.
Anf. Juli. Beginn der wöchentlichen Gäste-Tennisturniere, der geführten Bergtouren und Pilzexkursionen.

Ascona

- Juni: 23. Segeln: Clubregatta.
29./30. Internationale Segelregatta.

Avenches

- Toute l'année. Musée romain.

Ayent

- Juni: 10. Distribution de pain, vin et fromage.

Baden

- Juni: 15. Kurtheater: Wiener Sängerknaben.
1. Juli/Ende Sept. Kurtheater: Täglich Schauspiele und Operetten. Ballettabende, Freilichtaufführungen.
Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte. Nightclub, Dancing, Attraktionen, Boulespiel.

Bad Ragaz

- Juni/Okt. Kursaal: Täglich Konzerte der Kurkapelle. Kulturelle Veranstaltungen, Unterhaltungsabende, Boulespiel. Dorfbadehalle: Dienstag, Donnerstag und Samstag Vormittagskonzerte. – Ausflugsfahrten.

Basel

- Konzerte und Theater:
Juni: 7./8. Münster: «c-moll-Messe» von W. A. Mozart. Basler Gesangsverein. Leitung: Dr. Hans Münch. Solisten.

9. Münster: Christkatholischer Sängertag.
10. Musik-Akademie: Konservatoriums-Orchester.
15./29. St. Jakob an der Birs: Sommernachtsfestspiel «Im weissen Rössl».
24., 26., 27. Musiksaal: Schlusskonzerte der Musik-Akademie.

Ausstellungen:

- Juni/31. Dez. Museum für Völkerkunde: «Technologie frühzeitlicher Waffen».
Juni: Bis 30. Schweiz. Turn- und Sportmuseum: Sondersausstellung «Daumier und der Sport».

15. Juni/11. Aug. Kunsthalle: James Ensor.

Internationaler Kongress:

- Juni: Bis 8. Tagung der deutschen Gesellschaft für Pathologie.

Fest:

- Juni: 22./23. 100jähriges Stiftungsfest «Rauracia» mit Fest- und Fackelzug.

Sport:

- Juni: 8. Weltmeisterschaft im Feld-Handball: Finals um den 1./2. und 7./8. Platz.
8./9. Fechten: Schweizerische Degenmeisterschaft.
9. St. Jakob: Internationales Faustballturnier.
15./16. Basler Firmensporttage.
16. Rad: Internationales Amateur-Rundstreckenrennen.
22./23. 11. Eidgenössisches Weidlingswettfahren auf dem Rhein.

Diverses:

- Juni: Bis 13. Rosentalanlage: Zirkus Knie.
7./9. Holsteinerhof: Milchsuppe-Basar 1963.
23. Tierpark Lange Erlen: Tierversorgung.

- Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. Kupferstichkabinett. – Historisches Museum: u. a. Münster-schatz, gotische Bildteppiche. – Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinergasse: Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde. – Leonhardstrasse 8: Musikinstrumentensammlung. – Schweizerisches Pharmazie-Historisches Museum: Apothekensammlung. – Schweizerisches Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (Kleines Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). – Zoologischer Garten. – Mittlere Strasse 33: Skulpturhalle. – Gewerhemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Feuerwehrmuseum. – Rheinhafen Kleinhüningen: «Unser Weg zum Meer», Ausstellung über schweizerische Rhein- und Seeschifffahrt. – Schweizerische Papierhistorische Sammlung.

Bern

- Konzerte und Theater:
Juni/Aug. Theater am Zytglogge: In- und ausländisches Cabaret.
Juni: Bis 24. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel.
6. Casino: Symphoniekonzert. Leitung: Kurt Rothenbühler. Solisten: Gert Hoelscher, Violine; Ludwig Hoelscher, Violoncello.
11., 18., 25. Münster: Abendmusik.
12. Stadttheater: «Betulia Liberata» von W. A. Mozart.
18. Juni/20. Juli. Die Rampe, Galerie-theater: Einakterabend und Kriminalstück.
19. Casino: Wiener Sängerknaben.
22. Lohn zu Kehrsatz: Serenade des Berner Musikkollegiums. Leitung: Walter Kropf.
22. Juni/10. Juli. Münsterplatz: Freilichtaufführungen «Der Berner Totentanz» von Niklaus Manuel Deutsch.
Spielstage: 22., 23., 26., 28./30. Juni; 4./8., 10. Juli.
Juli: 2., 9., 16., 23. Münster: Abendmusik.

Ausstellungen:

- Juni. Kant. Gewerhemuseum: «Berufe in weissen Kleidern» und «Schule und Lernbetriebe ergänzen sich». – Gutenbergmuseum: Eine